

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	15
1. Erstmaliger Kontakt mit Obdachlosen	19
1.1 Ausgangslage	19
1.2 Inhalt des Erstgesprächs	20
1.3 Weiteres Vorgehen	20
2. Obdachlosigkeit und verwandte Begriffe	23
2.1 Notwendige Unterscheidungen	23
2.2 Nichtsesshafte	23
2.3 Wohnungslose	24
2.4 Obdachlose	25
2.5 Mittellose Personen	26
2.6 Wohnungsnotfälle	27
2.7 Zahl der Betroffenen	28
3. Gemeinde als zuständige Stelle für Obdachlose	31
3.1 Sachliche Zuständigkeit	31
3.1.1 Fehlen spezialgesetzlicher Regelungen	31
3.1.2 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	32
3.1.2.1 Vorliegen einer Gefahr	32
3.1.2.2 Verpflichtung zur Beseitigung	34
3.1.3 Abgrenzung zu den Aufgaben der Sozialhilfeträger nach dem Sozialhilferecht	35
3.1.3.1 Anspruch auf eine Wohnung	35
3.1.3.2 Anspruch auf Einrichtungsgegenstände und Heiz- material	37
3.1.4 Zuständigkeit bei Ausländern	37
3.1.4.1 Grundregel	37
3.1.4.2 Besonderheiten bei Asylbewerbern	39
3.1.5 Nicht unterbringungsfähige Obdachlose	42
3.2 Örtliche Zuständigkeit	47
3.2.1 Grundregel	47
3.2.2 Beispielfälle	49
3.3 Bildung von Fachstellen	52

4.	Vorrang der Selbsthilfe	55
4.1	Rechtlicher Hintergrund	55
4.2	Zahlungsfähige Obdachlose	56
4.2.1	Vorhandensein eigener Mittel	56
4.2.2	Möglichkeit des Bezugs von Sozialhilfe nach SGB XII ..	57
4.2.3	Möglichkeit des Bezugs von Leistungen der Grund- sicherung nach SGB II („Hartz IV“)	58
4.3	Private Unterhaltsansprüche vor allem bei jungen Erwachsenen	59
5.	Maßnahmen bei drohender Zwangsräumung	61
5.1	Situation der Betroffenen	61
5.2	Typische Verfahrensabläufe bis zur Zwangsräumung	62
5.3	Pflege des Kontakts mit den Beteiligten	69
5.3.1	Ausgangslage	69
5.3.2	Kontakt zum Sozialamt und zum Betroffenen	69
5.3.3	Kontakt zum Vermieter	70
5.3.4	Kontakt zum Gericht	71
5.3.5	Kontakt zum Gerichtsvollzieher	72
5.3.6	Weiteres Vorgehen der Gemeinde	73
5.4	Verpflichtung zur „Räumung von Tieren“	74
6.	Einweisung in die bisherige Mietwohnung („Wieder- einweisung“)	77
6.1	Vorüberlegungen der Gemeinde	77
6.2	Rechtliche Grundkonstruktion	79
6.3	Erlass eines Beschlagnahmebescheids	80
6.3.1	Ausgangssituation	80
6.3.2	Kritische Punkte eines Beschlagnahmebescheids	81
6.3.2.1	Adressat	81
6.3.2.2	Tenor	81
6.3.2.3	Begründung	83
6.3.2.4	Rechtsbehelfsbelehrung	92
6.3.3	Beispiel eines Beschlagnahmebescheids	92
6.4	Erlass eines Einweisungsbescheids	95
6.5	Nutzungsentschädigung	95
6.5.1	Entschädigung für die Beschlagnahmezeit	95
6.5.1.1	Rechtliche Grundlagen	95
6.5.1.2	„Kaltmiete“	96
6.5.1.3	Nebenkosten	96

6.5.2	Entschädigung für Zeiten nach Beendigung der Beschlagnahme	98
6.6	Verpflichtung der Gemeinde zur Räumung	98
6.7	Haftung der Gemeinde für Beschädigungen durch Obdachlose	100
6.7.1	Rechtliche Grundlagen	100
6.7.2	Beweisfragen	102
6.8	Wirtschaftliches Gesamtrisiko einer Wiedereinweisung	102
7.	Einweisung in eine Unterkunft der Gemeinde	105
7.1	Vor- und Nachteile gegenüber einer Wiedereinweisung	105
7.2	Rechtliche Grundkonstruktionen	106
7.2.1	Gemeinde als Eigentümerin der Unterkunft	106
7.2.2	Gemeinde als Mieterin der Unterkunft	106
7.3	Einweisungsverfügung oder Mietvertrag?	107
7.4	Einweisungsbescheid	109
7.4.1	Taktische Überlegungen	109
7.4.1.1	Anfechtungsrisiko.	109
7.4.1.2	Anhörung der Betroffenen	109
7.4.2	Formularbescheid für „problemlose Fälle“	110
7.4.3	Ergänzungen bei „Problemfällen“	113
7.5	Umsetzung in eine andere Unterkunft	114
7.5.1	Anfechtungsrisiko	114
7.5.2	Rechtliche Grundkonstruktion	114
7.5.3	Typische Fehler eines Umsetzungsbescheids	114
7.6	Festsetzung einer Nutzungsgebühr	117
7.6.1	Festsetzung auf der Basis einer Gebührensatzung	117
7.6.2	Keine Festsetzung auf der Basis anderer Rechts- grundlagen	121
7.6.3	Verbleibende Handlungsspielräume für die Gemeinde .	123
7.7	Regelungen für die Benutzung einer gemeindlichen Unterkunft	124
7.8	Räumung einer verlassenen gemeindlichen Unterkunft	126
7.8.1	Praktische Erfahrungen	126
7.8.2	Regelung im Rahmen einer Benutzungssatzung	127
7.8.3	Vorgehen ohne Satzung	129
8.	Mindestbeschaffenheit einer Unterkunft	131
8.1	Unterschied zwischen Obdach und Wohnung	131
8.2	Leitlinien für das gemeindliche Handeln	132
8.3	Sammelunterkunft oder Einzelobdach	133
8.4	Größe der Unterkunft	134

8.5	Bauzustand und Installationen	137
8.6	Stromversorgung	139
8.7	Ausstattung mit Mobiliar	140
8.8	Telefonanschluss	141
8.9	Gesundheitliche Argumente	142
8.10	Fragen rund um die Tierhaltung	144
9.	Finanzielle Fragen	147
9.1	Überblick	147
9.2	Abtretung von Sozialleistungen durch Obdachlose	148
9.2.1	Allgemeines	148
9.2.2	Abtretung bis zur Pfändungsfreigrenze	149
9.2.3	Abtretung über die Pfändungsfreigrenze hinaus	150
9.2.4	Muster einer Abtretungserklärung	151
9.3	Abtretung von Lohn- und Gehaltsforderungen	152
Anhang 1		
Amtliche bayerische Empfehlungen für das Obdachlosenwesen . . . 153		
1.	Einführende Hinweise	153
2.	Text der Empfehlungen	154
3.	Erläuterungen zu den Empfehlungen	170
Anhang 2		
Amtliche sächsische Empfehlungen zur Unterstützung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen . 177		
1.	Einführende Hinweise	177
2.	Text der Empfehlungen	178
3.	Erläuterungen zu den Empfehlungen	188
Sachregister		191